

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 33 (2006)
Heft: 1

Rubrik: ASO-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



84. Auslandschweizer-Kongress: Ein Kongress im Zeichen der Kultur

Vom 18. bis 20. August findet im Kongresszentrum Basel der 84. Auslandschweizer-Kongress statt. Da in der Stadt am Rhein Kultur und Wirtschaft seit langem Hand in Hand gehen, hat die ASO für den diesjährigen Kongress das stets aktuelle Thema «Partnerschaft zwischen Wirtschaft und Kultur» ausgewählt.

«Erst schauen, dann reden» – so lautet die Devise des diesjährigen Kongresses, der zu einem guten Teil der Entdeckung jener Orte gewidmet ist, denen Basel seine internationale Bekanntheit verdankt: seinen Museen und seiner Industrie. Seit je ist an den Ufern des Rheins das eine untrennbar mit dem anderen verbunden. Die Pharmakonzerne, denen Basel seine blühende Industrie verdankt, erkannten schon bald, dass ihr Ansehen auch von der Unterstützung der zahlreichen Institutionen dieser kulturellen Hochburg Europas abhängt. Die kulturelle Förderung führte zur Gründung von heute so klingenden Institutionen wie dem Kunstmuseum, dem Tinguely-Museum, der Fondation Beyeler sowie dem Schaulager, wo Künstler in Gebäuden von Architekten wie Herzog & De Meuron oder Renzo Piano ihre Werke ausstellen können. Wohin streben die Mäzene je-

doch? Angestachelt durch ihre beitragskräftigen Aktionäre konnten sich die Konzerne nichts Besseres vorstellen, um sich national und international zu profilieren. Erreichten sie ihr Ziel aber auch? Und wie profitierte die Kultur ihrerseits von dieser Förderung? Diese Fragen werden die Organisatoren und vor allem die Teilnehmenden beantworten können, indem sie sich durch ihre verschiedenen Aktivitäten eine eigene Meinung bilden. Auf diese Art können sich auch die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer über die wichtige Stellung der Schweizer Wirtschaft ein Bild machen – verfügt die Schweiz doch im Verhältnis zu ihrer Größe über die meisten multinationalen Konzerne. Kann sich das kulturelle Milieu demnach glücklich schätzen?

Ein reiches und bereicherndes Programm

Der Kongress beginnt am Freitag, 18. August, mit der Sitzung des Auslandschweizerrats im Rathaus von 9.00 bis 12.00 Uhr. Nach der Mittagspause wird die Sitzung bis 17.00 Uhr fortgesetzt. Der Abend ist dann der offiziellen Eröffnung des Kongresses im Kongresszentrum mit der Aufführung der musikalischen Erzählung Mountains Don't Move gewidmet. Am Samstagmorgen findet die Vollversammlung des Kongresses statt und am Nachmittag können wahlweise verschiedene Stätten wie Schaulager, Fondation Beyeler, Museum der Kulturen, Kunstmuseum und Antikenmuseum besucht werden. Der Abend ist vollständig für das Bankett im Festsaal der «Messe Basel» reserviert. Um dem Thema des Kongresses voll gerecht zu werden, steht der Sonntag noch einmal ganz im Zeichen der Museumsbesuche. Ein vielseitiges Angebot also, das die Kongressteilnehmer die enge Verbundenheit von Wirtschaft und Kultur in Basel hautnah erleben lässt. Weitere Informationen über den 84. Auslandschweizer-Kongress finden Sie unter www.aso.ch.

ASO hat sich an diesem Projekt beteiligt, indem sie den Journalisten von «Le Temps» die notwendigen Informationen für ihre Artikel lieferte. Sie finden die Porträts (auf Französisch und Englisch) unter der Webadresse: <http://www.letemps.ch/monde>

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der ASO in diesem Projekt bietet Ihnen «Le Temps» ein 3-monatiges Gratisabonnement für die Internet-Ausgabe unter der Webadresse:

[http://www.letemps.ch/
cadeau/reviewsuisse](http://www.letemps.ch/cadeau/reviewsuisse)

Sportlager

In den beiden kommenden Jahren des Jugenddienstes sind noch Plätze frei. Jetzt anmelden:

Schneesportwoche in Scuol
im Engadin vom 25.3. bis 1.4.2006. Ein Frühlingsangebot für Auslandschweizer ab 18 Jahren. Im Unterengadin nochmals in vollen Zügen den Winter geniessen!

Osterlager in Fiesch

im Wallis vom 15.4. bis 2.4.2006. Ein einzigartiges Lager mit unzähligen Sportmöglichkeiten. Indoorhallen und Outdooraktivitäten im berühmten Aletschgebiet und eine tolle Gruppe aus aller Welt. ein multikulturelles Osterfest mit viel Unterhaltung und Spass. Ab 14 Jahren.

Auskünfte und Informationen zu den Jugendangeboten wie immer unter: Auslandschweizer-Organisation, Jugenddienst, Alpenstrasse 26, 3000 Bern 6 Tel.: +41 (0)31 356 61 00 Fax.: +41 (0)31 356 61 01 youth@aso.ch, www.aso.ch

Porträts der Fünften Schweiz

Die Tageszeitung «Le Temps» wird im Verlauf dieses Jahres 52 AuslandschweizerInnen porträtieren. Jeden Samstag wird ein ganzseitiges Porträt erscheinen. Eine optimale Gelegenheit, die bemerkenswerten Persönlichkeiten kennen zu lernen, die die Fünfte Schweiz ausmachen. Die

Stiftung für junge Auslandschweizer: Sommer-Camps 06

Vom 1. Juli bis am 26. August 2006 können Auslandschweizer Kinder zwischen 8 und 14 Jahren an unseren zweiwöchigen Ferienlagern teilnehmen.

Es hat noch einzelne freie Plätze für unsere Sommerlager. Dabei sind wie jedes Jahr jeweils 30 bis 50 Kinder aus der ganzen Welt. Der Elternbeitrag von 800 CHF deckt alle Kosten für den Aufenthalt.

Die Stiftung für junge Auslandschweizer möchte allen Auslandschweizer Kindern wenigstens einmal die Gelegenheit geben, von unserem Angebot profitieren zu können. Deshalb wurde ein Fonds für Beitragsreduktionen eingerichtet. Das Antragsformular kann mit der Anmeldung angefordert werden.

Die genauen Angaben zu den einzelnen Ferienlagern und das Anmeldeformular finden Sie unter www.aso.ch (Rubrik SJAS). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bitte melden Sie Ihr Kind so schnell wie möglich an. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
Stiftung für junge Auslandschweizer, Alpenstrasse 26, Postfach, CH 3000 Bern 6, Tel: +41 31 356 61 16, Fax: +41 31 356 61 01, E-Mail: sjas@aso.ch

84. AUSLANDSCHWEIZER-KONGRESS, BASEL

Bitte schicken Sie mir die Unterlagen zum 84. Auslandschweizer-Kongress (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Name:	Vorname:
Strasse/Nr.:	PLZ/Ort:
Land:	Tel.:
Fax:	E-Mail:

Bitte den ausgefüllten Talon vor dem 30. Mai 2006 zurücksenden an: Auslandschweizer-Organisation, Kongress, Alpenstrasse 26, Postfach, CH-3000 Bern 6, E-Mail: congress@aso.ch. Aus organisatorischen Gründen sind die Fristen dieses Jahr kürzer. So läuft die Anmeldefrist für den Auslandschweizer-Kongress Ende Juni ab. Das Anmeldeformular befindet sich in den Kongress-Unterlagen, die Sie mit dem oben stehenden Talon bestellen können. Sie können die Kongress-Unterlagen auch elektronisch bestellen unter: congress@aso.ch. Bitte Ihre Postadresse nicht vergessen.